

Protokoll

102. ordentliche Generalversammlung florist.ch

Datum	Mittwoch, 20. April 2022
Einschreiben	ab 8.30 Uhr
Versammlung	9.00 – ca. 12.15 Uhr (danach Stehlunch)
Ort	Stadttheater Olten (5' zu Fuss vom Bhf. Olten)

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung Protokoll GV 2021
5. Genehmigung Jahresbericht 2021
6. florist.ch-Jahresrechnung 2021 (siehe Jahresbericht 2021 ab Seite 14)
 - Präsentation
 - Revisorenbericht
 - Genehmigung
7. Präsentation GPK-Bericht 2021
8. Décharge-Erteilung an den Zentralvorstand
9. Warum die PK Gärtner&Floristen spitze ist

Pause

10. Lang lebe der Berufsbildungsfonds (BBF)!
11. Senkung Einstiegshürde für kleine(re) Betriebe (> Anpassung «Beitragsreglement»)
12. Floristausbildung ab 2024
13. Kurzer Ausblick 2022
(Zusammenfassung: siehe schriftliche Unterlagen – hier nur noch Fragen dazu)
 - Präsidium & Öffentlichkeitsarbeit
 - Bildung
 - Mitglieder & Dienstleistungen
 - Finanzen & IT
14. Verabschiedung Urs Meier & Begrüssung Thomas Meier
15. Anträge
16. Generalversammlung florist.ch 2023: Mittwoch, 19. April 2023 in Olten
17. Diverses
18. Schluss der Versammlung

Stehlunch bis ca.13.45h

(ab 13.45h GV von florist.ch Mittelland*Wallis gleichenorts)

1. Begrüssung

Verbandspräsident Paul Fleischli begrüsst alle Teilnehmenden zur ordentlichen Generalversammlung im Stadttheater Olten, mit den Worten:

Wir befinden uns in aussergewöhnlichen Zeiten. Kaum zieht die Corona Pandemie langsam von dannen, fängt eine neue Situation an unserer Architektur vom Leben zu rütteln. Es braucht Energie und viel Kraft, sich jeden Tag neu zu motivieren und positive Worte ins Geschäft oder nach Hause zu tragen.

Für die Übersetzung sind heute Frau Wölfli und Frau Pulver zuständig, herzlichen Dank Ihnen im Voraus für die wertvolle Arbeit und die korrekte Übersetzung!

Ganz herzlich willkommen heisst Präsident Fleischli die zahlreichen Ehrenmitglieder und Gäste.

Namentlich erwähnt er in alphabetischer Reihenfolge:

- Jean-Claude Allemann und Marcel Buchmann, Co-Geschäftsführer Blumenbörse Schweiz (Zürich&Rothrist)
- Thomas Berthold, Geschäftsführer FleuraMetz, zusammen mit Marianne Hösli, Stephanie Zysset & Nicole Tommer
- Christof Burkard, unser neuer Rechtsberater
- Reto Dürler von der Vinzenz Meier AG
- Maja Frauenfelder vom Berufs- und Weiterbildungszentrum WZR Rorschach
- Franz Häfliger und Alfred von Ah vom Berufsbildungszentrum des Kt. Luzern
- Philipp Jäggli, E.C. Fischer AG
- Sandra Müller von der BB Mörschwil
- Cornelia Stucki, Ausgleichskasse FORTE und Pensionskasse Gärtner und Floristen
- Andrea Suter vom WBZ Sursee
- Norbert Schaniel, vom ZV JardinSuisse
- Alois von Atzigen, GL der greenSys AG
- Ursula Wild, Präsidentin des Verwaltungsrates Fleurop-Interflora sowie COO Rinaldo Walser und CFO Christa Holdener von der Fleurop Geschäftsstelle

Der Präsident bedankt sich bei Jenny Wüthrich und ihrem Team von Allerart Blumen für den perfekten Blumenschmuck.

Natürlich ein grosses Dankeschön auch an die Blumenbörse Schweiz, Standort Rothrist, welche grosszügig die Blumen dafür gespendet hat.

Paul Fleischli begrüsst ganz herzlich die Hauptsponsoren und Co-Sponsoren.

Hauptsponsoren sind 2022: die Blumenbörsen Bern, die Blumenbörse Schweiz, Fleurop und greenSys.

Co-Sponsoren sind FleuraMetz, unsere Pensionskasse Gärtner & Floristen sowie Schnittflor.

Er bittet alle Berufskolleginnen und -kollegen, diese Firmen beim nächsten Einkauf zu berücksichtigen, denn genau diese Firmen sind wichtige Träger unserer Branche.

Anschliessend bittet der Präsident im Gedenken an zwei verstorbene ehemalige Aktivmitglieder, sich zu erheben:

Kurt Iseli senior, Amriswil

Jean-Pierre Rosset, Satigny

2. Wahl der Stimmenzähler

Sektor links: Mathias Baumberger

Sektor rechts: Röbi Leutwyler

Die vorgeschlagenen Stimmenzähler werden einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

4. Genehmigung GV-Protokolls 2021

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt,
und Elfi Beständig, der Verfasserin des Protokolls, herzlich verdankt.

5. Genehmigung Jahresberichtes 2021

Der Jahresbericht 2021 wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

6. florist.ch Jahresrechnung 2021

Serge van Egmond präsentiert der Versammlung die Jahresrechnung 2021, eine detaillierte Auflistung ist im gedruckten Jahresbericht 2021 vorhanden.

Laut Unterlagen konnte auch in diesem Geschäftsjahr ein Gewinn ausgewiesen werden.

Serge van Egmond gibt folgende Erläuterungen ab:

Ertrag

Der leicht höhere Personalbestand in den Mitgliederbetrieben machte sich bemerkbar und erbrachte ca. +2% Beiträge. Da aufgrund von Corona etliche Kurse und Aktivitäten nicht stattfanden, sank der Dienstleistungsertrag um 2%.

Die Höhe der Subventionen korreliert mit der Anzahl KandidatInnen an der Berufs- und Höheren Fachprüfung. Beim Produkteverkauf geht der Trend zu sinkenden Einnahmen weiter. Leider rechnen unsere 2 grössten Chrysal-Kunden neu direkt mit Braun in Deutschland ab.

Gesamter Aufwand

Dank grosszügigen Sponsoringeinnahmen seitens unserer Partner sind die Aufwendungen für Mitglieder trotz der Jubiläumsfeier gegenüber 2020 nur um 6% gestiegen.

Da wir weniger Produkte verkauften, vor allem Chrysal, sank auch der Warenaufwand um fast 60%.

Gesamthaft ist der Aufwand 15% tiefer als im Vorjahr.

Personalaufwand

Die um 5% höheren Personalkosten auf der Geschäftsstelle waren nicht eingeplant, da im Marketingbereich durch einen Personalwechsel wiederum doppelte Lohnkosten anfielen.

In der Position Honorare und Kommissionen machten sich die deutlich höheren Expertenkosten für die beiden Prüfungen bemerkbar. Auch die Evaluation für die Nachfolge von Urs Meier verursachte seitens des Zentralvorstands Mehrkosten.

Um für zukünftige Wertschwankungen in den Anlagen abgesichert zu sein, haben wir 50'000 Franken als Arbeitgeber-Reserve bei der Pensionskasse hinterlegt. Dadurch ist der Sozialversicherungsaufwand um 41% gestiegen. Diese Anlage ist zu 100% sicher und mit 1,5% im aktuellen Zinsumfeld sehr gut honoriert.

Gesamthaft ist der Personal-Aufwand 13% höher als im Vorjahr.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand konnte wunschgemäss reduziert werden.

In der Abteilung Verwaltung und IT, sowie im Bereich der Werbung wurde viel in Eigenregie gemacht und dadurch konnten deutliche Einsparungen erzielt werden.

Zusammenfassung der Erfolgsrechnung:

Hier nochmal zusammengefasst die Kennzahlen.

Der Ertrag sank um 0,4% gegenüber 2020. Dank den 2% tieferen

Material- und Dienstleistungs-Aufwendungen verbesserte sich der Bruttogewinn 1 um 2,8% gegenüber Vorjahr.

Die höheren Personalkosten von 3,4% drückten den Bruttogewinn 2 um 33% gegenüber 2020.

Da der Betriebsaufwand höher als der Bruttogewinn 2 ist, resultierte ein negativer EBITDA. Mobilien und IT wurden im üblichen Rahmen abgeschrieben. Operativ resultiert ein Verlust von 56'167 Franken.

Aufgrund der sehr guten Entwicklung unserer Wertschriftenanlagen, können wir trotzdem ein positives Jahresergebnis von 38'575 Franken ausweisen.

Bericht unserer externen Revisoren

Die Revisionsstelle BDO in Aarau hat die Bücher in eingeschränkter Revision überprüft und für in Ordnung befunden. Die Leitende Revisorin Martina Holinger stellt den Revisionsbericht vor.

Die Jahresrechnung 2021 von florist.ch wird einstimmig und ohne Enthaltung genehmigt.

7. Präsentation GPK-Bericht 2021

Jahresbericht der Geschäftsprüfungskommission 2021 zHd. Generalversammlung 2022

Rahel Käsli erläutert den an die Mitglieder versandten Bericht. Es gibt keine Wortmeldungen.

8. Decharge-Erteilung an den Zentralvorstand

Dem Zentralvorstand wird die Decharge einstimmig und ohne Enthaltungen erteilt.

9. Warum die PK Gärtner & Floristen spitze ist

Cornelia Stucki, Leiterin PK G&F, betont in ihrem Vortrag, dass es ganz wichtige Gründe gibt, Mitglied von florist.ch zu sein. Lassen Sie sich eine Offerte machen – und schauen Sie insbesondere auf die Leistungen – wo kriegen Sie eine derart gute Verzinsung? Wo einen derart hoher Umwandlungssatz für die Renten? Und schlussendlich: wo sind die Verwaltungskosten tiefer?

10. Lang lebe der Berufsbildungsfonds (BBF)!

Urs Meier kommt nun zum zentralen inhaltlichen Thema der heutigen GV:

Der Sicherung unserer Finanzen, unserer Bildung – und damit unseres Verbands, er startet mit einer Einleitung und Plädoyer für den Berufsbildungsfonds. Der trägt rund CHF 335'000 von Nicht-Mitgliedern an die Bildung bei – resp. dieser Betrag würde fehlen, wenn die Allgemeinverbindlichkeit des BBF infolge zu wenig Mitgliedern in den Verbänden wegfällt (Vorgabe des Bundes: mind. 30%, aktuell sind es 28,x%, bei den rund 850 (=60%) 1-Personen-Betrieben gar nur 6%).

11. Senkung Einstiegshürde für kleine(re) Betriebe (<Anpassung «Beitragsreglement»)

Urs Meier gibt das Wort an Serge van Egmond für den konkreten Vorschlag zur Attraktivierung des Verbands für die offensichtlich sehr wichtigen kleine(re)n Betriebe.

Serge van Egmond erklärt:

Eines ist sicher, auf Seiten SBFI ist die Kanone geladen! Wann der Schuss abgefeuert wird und die Allgemeinverbindlichkeit des BBF aberkannt wird, hängt massgeblich von der Entwicklung der Mitgliederzahlen von florist.ch und JardinSuisse ab.

Wie Sie den Ausführungen von Urs Meier entnehmen konnten, arbeiten wir seit geraumer Zeit daran, wie das Problem gelöst werden kann.

Änderungsantrag 3.1.6 Mitgliederreglement

Vorgesehen ist, dass 1- und 2-Personenbetriebe deutlich tiefere Grundbeiträge bezahlen.

Für einen inhabergeführten Betrieb liegt der Grundbeitrag bei CHF190, plus der GV-Beitrag von CHF100, plus CHF95 für das Abo Magazin FLORIST.

Für einen 2-Personenbetrieb liegt der Grundbeitrag bei CHF290, plus GV-Beitrag und Abo Florist.

Damit dies für den Verband finanziell austariert werden kann, wird zur Kompensation der Beitrag pro Vollzeitarkbeitskraft um 15 Franken und pro Teilzeitarkbeitskraft um 12 Franken angehoben.

Auswirkungen auf den Verband

Wie sich die Veränderung auf die Mitgliederbeiträge auswirkt, haben wir anhand der Zahlen von April 2021 simuliert. Man kann sagen, eine Hälfte der Mitglieder hat 3 oder weniger Personen und die andere Hälfte 4 oder mehr Personen im Betrieb.

Multipliziert man nun die vorgeschlagenen neuen Grundbeitrags-Ansätze mit der Anzahl Betriebe und der Anzahl der Lernenden, entstehen daraus Mindereinnahmen von 27'640 Franken.

Ein Teilausgleich wird mit der Erhöhung der Beiträge pro Mitarbeitende erreicht, was zu Mehreinnahmen von 19'191 Franken führt.

Trotzdem bleibt für den Verband ein Minus von rund 8'450 Franken, was hoffentlich durch mehr Mitglieder wieder aufgefangen werden kann.

Auswirkungen auf Aktivmitglieder

Damit Sie sich vorstellen können, was das für Ihren Betrieb bedeutet, haben wir ein paar Beispiele von verschieden grossen Betrieben gerechnet.

Für einen mittleren Betrieb sind das Mehrkosten von 50 Franken, für grössere solche von rund 200 Franken.

Dafür zahlen 1-Personenbetriebe anstelle der heutigen rund 800 Franken nur noch rund 500 Franken (inkl. Sektionsbeitrag), 2-Personenbetriebe rund CHF 200 weniger als heute – womit wir hoffen, einige der rund 800 Klein-Betriebe für den Verband zu gewinnen!

Der Verband ist klar der Meinung, um das drohende Unheil des fehlenden Berufsbildungsfonds abzuwenden, ein vernünftiger und machbarer Aufpreis.

Es folgt das Votum von Wädi Grimmer im Namen vom Sektionrat, zur Unterstützung dieses Vorschlages.

Keine Wortmeldungen zu den Vorträgen, es folgt die Abstimmung.

Die Beitragsanpassungen florist.ch zugunsten kleine(re) Betriebe wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

12. Floristausbildung ab 2024

Andrea Müller stellt detailliert die Revision und die nachfolgenden Etappen vor.

Sobald der Verband die Zustimmung von der SBBK (Kommission von Bund & Kantonen) und der SKBEQ erhalten hat für die Grundlagenpapiere, wird auf verschiedenen Wegen die Branche ausführlich informiert.

13. Kurzer Ausblick 2022

Paul Fleischli übernimmt das Wort zum «Ausblick der Ressorts»:

Da diverse wichtige andere Traktanden heute verhandelt wurden und um rechtzeitig zum Mittagessen einladen zu können, wurde auf längere, mündliche Vorträge unter diesem Traktandum verzichtet.

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Highlights ist mit den Unterlagen zugesandt worden (Seiten 12-15).

Präsidium

Paul Fleischli fragt, ob noch Fragen zu seinen Unterlagen bestehen, das ist nicht der Fall.

Bildung-Ausbildung

Andrea Müller übernimmt das Wort und weist auf den Zukunftstag vom 10.11.2022 sowie die Weiterbildungskurse hin.

Mitglieder & Dienstleitungen

Stefan Linder übernimmt das Wort und betont, dass die kommenden Herausforderungen besser und nachhaltiger, trotz unserem berufseigenen Individualismus, GEMEINSAM angepackt werden müssen. Es bestehen keine Fragen zu den Ausführungen.

Finanzen & IT

Urs Meier stellt die wichtigsten Eckpunkte aus den Bereichen Finanzen & IT kurz vor – und fragt, ob noch Fragen zu den Ausführungen zum Bereich Finanzen & IT auf der Seite 15 bestehen, dies war nicht der Fall.

14. Verabschiedung Urs Meier & Begrüssung Thomas Meier

Paul Fleischli berichtet, dass es nun so weit sei, unseren langjährigen florist.ch-Geschäftsleiter Urs Meier auf Ende Juni 2022 verabschieden zu müssen.

Urs Meier wird mit einer schönen Laudatio des ZV, begleitet von KISS-Tönen, und einer anschliessenden Standing Ovation der ganzen Versammlung verabschiedet.

Und wieder soll es ein Meier richten, welcher unseren Verband weiter in die Zukunft führt.

Herzlich willkommen Thomas Meier, so wird der neue Geschäftsleiter von Paul Fleischli begrüsst.

Nach seiner Vorstellung wird Thomas Meier mit Applaus willkommen geheissen.

15. Anträge

Es sind innert der statutarischen Frist keine Anträge eingereicht worden.

16. Generalversammlung florist.ch 2023: Mittwoch, 19. April 2023 in Olten

Die nächste, ordentliche 103. Generalversammlung findet im gewohnten Rahmen im Stadttheater Olten am Mittwoch, 19. April 2023 statt.

17. Diverses

Paul Fleischli richtet das Wort an die geschätzten Mitglieder, dass nun noch eine Veränderung im Zentralvorstand zu verkünden ist.

Er gratuliert Andrea Müller zu ihrer Wahl als Präsidentin der Volksschulgemeinde Sulgen von Herzen.

Das bedeutet, dass auf 1. August das Ressort Bildung im ZV frei wird.

Bereits konnten zwei kompetente Personen für den Bereich Aus- und Weiterbildung motiviert werden:

- Domenic Trutmann wird zukünftig die Prüfungskommission für die BP&HFP präsidieren, und so auch den Teil-Bereich «Formale Weiterbildung» für den ZV managen.
- Gerlinde «Geri» Tobler konnte für den ZV gewonnen werden, sie wird dort vertieft zudem selbst das Teil-Ressort «Ausbildung» betreuen.

Da dies alles erst in den letzten Tagen geklärt werden konnte, war es unmöglich, eine Wahl bereits auf die Traktandenliste zu setzen – Geri wird ab Sommer «ad interim» im ZV wirken – und wird zur Wahl vorgeschlagen an der GV 2023.

Andrea Müller richtet noch ein paar Worte an die Versammlung.

18. Schluss der Versammlung

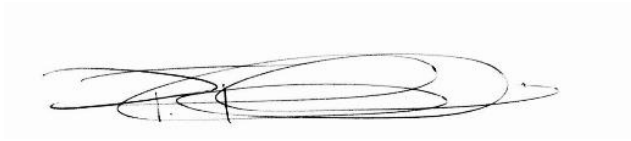
Der Präsident dankt den Mitgliedern & Sponsoren, dem Sektionenrat & Zentralvorstand sowie der Geschäftsstelle mit einem ganz grosses **DANKESCHÖN** für das Vertrauen in florist.ch. Gemeinsam sind wir auf dem richtigen Weg.

Paul Fleischli bedankt sich auch bei den Floristinnen und Floristen und den Gästen, im Namen des Zentralvorstandes für das Interesse und das Vertrauen, dass in den Verband gesetzt wird.

Er freut sich, wenn der Zentralvorstand weiterhin so tatkräftig unterstützt wird.

Der statutarische Teil der 102. ordentlichen Generalversammlung von florist.ch, dem Schweizer Floristenverband ist hiermit beendet und es sind alle zu einem Stehlunch eingeladen.

Paul Fleischli
Verbandspräsident



Wangen, im Juni 2022

Legende:

PK:	Prüfungskommission der HBB
HBB:	Höhere Berufsbildung
GV:	Generalversammlung
ZV:	Zentralvorstand
SR:	Sektionenrat
GPK:	Geschäftsprüfungskommission
GS:	Geschäftsstelle
EBIT:	Earnings bevor interest and taxes (Gewinn vor Zinsen und Steuern)
EBITDA:	Earnings bevor interest, taxes, depreciation and amortisation (Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation)
DB:	Deckungsbeitrag
SKBEQ:	Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität
BBF:	Berufsbildungsfonds
OdA:	Organisation der Arbeitswelt für Gesundheits- und Sozialberufe
SBFI:	Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
ERFA-Gruppe:	Erfahrungs-Gruppe